

**Wirtschaftsplan
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg**



für die Wirtschaftsjahre

2022 und 2023

Inhaltsverzeichnis

I.	Wirtschaftsplan	Seite	1
II.	Ausblick	Seite	3
III.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	Seite	5
IV.	Erfolgsplan	Seite	12
V.	Vermögensplan	Seite	20
VI.	Finanzplan	Seite	23
VII.	Investitionsplan	Seite	27
VIII.	Stellenplan	Seite	29
IX.	Übersicht über den Stand der Schulden	Seite	32

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023

Gemäß der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) sowie der §§ 11 ff der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 15.06.2001 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am 18.02.2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 wird

	2022	2023
im Erfolgsplan		
1. in der Einnahme auf	22.258.087,00 €	22.198.087,00 €
2. in der Ausgabe auf	22.938.227,00 €	23.577.002,00 €
3. Gewinn/Verlust:	- 680.140,00 €	- 1.378.915,00 €
im Vermögensplan		
4. die Einnahmen auf	2.483.320,00 €	- 915,00 €
5. die Ausgaben auf	2.483.320,00 €	- 915,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel werden als Ausgabereste übertragen.

§ 4

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 5

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am beschlossene Stellenplan.

Limburg, den

Der Kreisausschuss
des Landkreises Limburg-Weilburg

Landrat

Ausblick auf die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023

Die Ansätze des vorliegenden Wirtschaftsplanes ergeben sich aus den vertraglichen Regelungen mit Entsorgungsunternehmen, Kreditinstituten, Versicherungen, sonstigen Vertragspartnern, der ingenieurtechnischen Nachsorgeberechnung, übergeordneten Regelungen, der zeitgleich vorgelegten Berechnung der Abfallgebühren sowie den übrigen betrieblichen Anforderungen. Die Kostenansätze und Abfallmengen wurden auf der Grundlage der Datenlage des zweiten Halbjahres 2020 und des ersten Halbjahres 2021 ermittelt.

Die Gesamterträge für das Jahr 2022 liegen mit 22.258.087 € um 88.787 € über dem Planansatz des Vorjahres. Für das Jahr 2023 liegen die Gesamterträge bei 22.198.087 €. Dabei wurden die Gebühreneinnahmen für das Jahr 2022 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2023 angesetzt. Eine Gebührenberechnung für das Jahr 2023 erfolgt im Herbst des Jahres 2022.

Die Gesamtaufwendungen liegen im Wirtschaftsjahr 2022 mit 22.938.227 € um 2.642.777 € über dem Planansatz des Vorjahres. Für das Jahr 2023 liegen die Gesamtaufwendungen bei 23.577.002 €.

Der Erfolgsplan schließt für das Jahr 2022 mit einem Verlust in Höhe von 680.140 € und für das Jahr 2023 mit einem Verlust in Höhe von 1.378.915 € ab. Eine Gebührenberechnung für das Jahr 2023 erfolgt im Herbst des Jahres 2022.

Der Verlust des Jahres 2022 soll durch den voraussichtlichen Gewinn für das Jahr 2021 ausgeglichen werden, der für das Jahr 2023 ausgewiesene Verlust soll durch die im Herbst 2022 neu festzulegenden Gebühreneinnahmen ausgeglichen werden.

Für die Jahre 2022 und 2023 werden pro Jahr Restabfälle von ca. 44.000 Mg erwartet. Diese Menge wird aufgrund der gesetzlichen Vorgaben einer Abfallvorbehandlung zugeführt. An kompostierbaren Abfällen werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils ca. 29.000 Mg erwartet. Die angenommene Mengensteigerung von bisher ca. 24.000 Mg ist mit der Intensivierung der Grünschnitterfassung durch die Einrichtung von Grünschnittsammelplätzen verknüpft. Des Weiteren werden ca. 12.900 Mg Altpapier und ca. 1.640 Mg an Elektroaltgeräten und gefährlichen Abfällen aus der Kleinmengensammlung erwartet.

Die Summe der Zinsaufwendungen beträgt für das Jahr 2022 ca. 115.910 € und für das Jahr 2023 ca. 99.615 €.

Die Personalkosten werden für das Jahr 2022 mit 2.320.000 € und im Jahr 2023 mit 2.295.000 € angesetzt. Neben erwarteten Tarifsteigerungen sind für das Jahr 2022 zwei neue Stellen vorgesehen. Die zusätzlichen Stellen sind für den Bereich Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen vorgesehen.

Im Jahr 2022 beträgt der Ansatz der Abschreibungen 1.704.460 € und im Folgejahr 1.955.100 €. Davon entfallen jeweils ca. 168.707 € auf die Photovoltaikanlagen.

Der Ansatz für die Zuführung zur Nachsorgerückstellung für den Rückbau der Kompostanlagen sowie den Rückbau der Photovoltaikanlagen beträgt 168 T€ für das Jahr 2022 und 182 T€ für das Jahr 2023. Für Nachsorgemaßnahmen, die im Bereich der Kreisabfalldeponie durchgeführt werden, sind 200 T€ im Jahr 2022 und 750 T€ im Jahr 2023 angesetzt. Diese Aufwendungen werden durch die Entnahme aus der vorhandenen Rückstellung für Deponienachsorge finanziert.

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2022 beträgt der Schuldenstand voraussichtlich ca. 2.502.000 €. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 beträgt der Schuldenstand voraussichtlich ca. 2.141.800 €.

Im Planungszeitraum 2020/2021 werden einige der vorgesehenen Investitionen nicht umgesetzt und in den Planungszeitraum 2022/2023 verschoben. Da die im Vermögensplan für die Jahre 2020/2021 veranschlagten, aber nicht verausgabten Mittel i. H. v. 637 T€ als Ausgabereste übertragen werden, erfolgen im vorliegenden Investitionsplan hierfür keine weiteren Ansätze.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen
zum
Wirtschaftsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 und 2023

Erträge

A) Umsatzerlöse

a) Haushaltsgebühr

Der Planansatz für das Jahr 2022 ist auf der Basis der neuen, den Gremien zur Entscheidung vorgelegten Abfall- und Gebührensatzung für das Jahr 2022 ermittelt. Die Neuberechnung der Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 wurde nach den Vorgaben aus dem Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom September 2005 vorgenommen.

Der Planansatz für das Jahr 2022 wird unverändert für das Jahr 2023 übernommen. Eine Gebührenberechnung für das Jahr 2023 erfolgt im Herbst des Jahres 2022.

b) Direktanlieferungen

Der Planansatz der Direktanlieferungen wird auf 638 T€ für die Jahre 2022 und 2023 und damit um 87 T€ geringer als im vorherigen Planungszeitraum festgesetzt.

c) Verwertungserlöse

In den sonstigen Erlösen sind ca. 445.000 € Einnahmen von den Dualen Systemen für die Mitbenutzung des Altpapiersammelsystems enthalten.

Bei den Erlösen aus der Altpapierverwertung werden aufgrund der zu verwertenden Gesamtmenge und der zu erwartenden Preisentwicklung für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 1.180.950 T€ erwartet.

d) Sonstige Umsätze

Die Einnahmen von den Betreibern der Dualen Systeme in Deutschland liegen i.H.v. ca. 243 T€. Die Einnahmen sind einwohnerbezogen und unterliegen daher keiner wesentlichen Änderung. Der Ansatz der Einnahmen aus der Einspeisevergütung erfolgt unter der Annahme, dass keine weiteren Photovoltaikanlagen ab 2022 in Betrieb genommen werden. Der Ansatz i.H.v. 368 T€ basiert auf dem Rechnungsergebnis des Jahres 2020.

B) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich für das Jahr 2022 und für das Jahr 2023 auf 17 T€.

C) Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge aus Kapitalanlagen werden i.H.v. 543 T€ für das Jahr 2022 sowie 483 T€ für das Jahr 2023 erwartet.

Aufwendungen

A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Kosten für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf 125 T€ in 2022 und 2023.

B) Aufwendungen für bezogene Leistungen

a) Betreiberentgelte Kompostanlagen

Die Betreiberentgelte der Kompostanlagen Gräveneck und Niederstein werden auf ca. 2.362.000 T€ für die Jahre 2022 und 2023 festgesetzt. In beiden Jahren werden jährlich ca. 29.000 Mg an kompostierbaren Materialien erwartet. Die angenommene Mengensteigerung ist mit der Intensivierung der Grünschnitterfassung durch die Einrichtung von Grünschnittsammelplätzen verknüpft.

b) sonstige Deponiekosten

Bei den sonstigen Deponiekosten werden keine Abweichungen erwartet.

c) Sickerwasserreinigungskosten

Die Sickerwasserreinigungskosten werden aufgrund der mit der Aktivkohlereinigung gewonnenen Betriebserfahrung sowie notwendiger Ersatzbeschaffungen auf 430 T€ für das Jahr 2022 und 380 T€ für das Jahr 2023 festgesetzt. Im Jahr 2022 fallen

einmalig Mehrkosten für die Erneuerungen im Bereich des in den 80er Jahren errichteten Belebtschlammbeckens und den Rückbau des Schrägbandfilters an.

C) Sonstige Betriebliche Aufwendungen

a) Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen

Bei der Instandhaltung der Entsorgungsanlagen sind u. a. Kosten für die Erneuerung des Kanalsystems und der Fahrflächen des Kompostwerks Gräveneck sowie Rückbauarbeiten im Bereich der ehemaligen Erdaushubdeponie enthalten.

Für durchzuführende Nachsorgeaufwendungen zur Vorbereitung der Entgasung/Abdichtung im Jahr 2022 und 2023 und zur Vorbereitung des Ausbaus B3 Abschnitt 4 werden Beträge in Höhe von 200 T€ für das Jahr 2022 und 750 T€ für das Jahr 2023 angesetzt. Da diese Beträge für die Jahre 2022 und 2023 bereits in der Berechnung der Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen berücksichtigt sind, werden diese durch die Entnahme aus der vorhandenen Rückstellung finanziert und ergebnisneutral dargestellt.

b) Verwaltungsaufwand

Die Kostenansätze belaufen sich auf 1.082 T€ in 2022 und 968 T€ in 2023.

c) Übrige Aufwendungen

Für den Rückbau der Kompostierungsanlagen sowie der Photovoltaikanlagen werden 168 T€ im Jahr 2022 und 182 T€ im Jahr 2023 zurückgestellt.

d) Entsorgungskosten

Die Summe der Entsorgungskosten belaufen sich im Jahr 2022 auf 12.844 T€ und im Jahr 2023 auf 13.503.270 T€. Die Erhöhung des Aufwandes ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Kosten für die Einsammelkosten.

D) Personalkosten

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt mit 2.320 T€ für das Jahr 2022 und 2.295 T€ für das Jahr 2023 unter Berücksichtigung des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes sowie der vorgenommenen Änderungen im Stellenplan.

E) Zinsaufwendungen

Der Ansatz der Zinsaufwendungen wird mit 96 T€ für das Jahr 2022 und 79 T€ für das Jahr 2023 aufgrund der aktuell bestehenden Darlehen festgesetzt. Für Negativzinsen wurden 20 T€ berücksichtigt.

F) Abschreibungen

Das Anlagevermögen umfasst Fuhrpark und Maschinen, Gebäude, Kompostanlage, Büroausstattung, Sickerwasserreinigungsanlage und die Photovoltaikanlagen. Es wird linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Höhe von 1.704 T€ im Jahr 2022 und 1.955 T€ im Jahr 2023 abgeschrieben.

Erläuterungen zum Vermögensplan für die Jahre 2022 und 2023

Einnahmen

A) Zuführung vom Erfolgsplan

Gewinn/Verlust

Der für das Jahr 2022 geplante Verlust in Höhe von 680.140 € soll durch den erwarteten Gewinn für das Jahr 2021 ausgeglichen werden.

Der für das Jahr 2023 geplante Verlust in Höhe von 1.378.915 € soll über die im Herbst 2022 neu zu ermittelnden Gebühren und die dann vorhandene Gebührenausschüttung abgedeckt werden.

Abschreibungen

Die Höhe der gesamten Abschreibungen belaufen sich auf 1.704 T€ für das Jahr 2022 und 1.955 T€ für das Jahr 2023.

Entwicklung der Nachsorgerückstellung

Für Nachsorgemaßnahmen, die durchgeführt werden, sind 200 T€ im Jahr 2022 und 750 T€ im Jahr 2023 angesetzt. Hierfür erfolgte eine Entnahme aus der Rückstellung für Deponienachsorge. Außerdem wurden Rückstellungen für den Rückbau der Kompostierungsanlagen sowie der Photovoltaikanlagen 168 T€ für das Jahr 2022 und 182 T€ für das Jahr 2023 gebildet.

B) Fremdkapitalzuführung

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind in 2020 und 2021 keine Kredite erforderlich.

C) Bestandsveränderung des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten

Im Jahr 2022 ist eine Darlehensvergabe an die MBS Anlage-Westerwald GmbH & Co. KG in Höhe v. 1,5 Mio. € berücksichtigt.

Ausgaben

A) Investitionen

Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen

Für Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen werden 320 T€ für das Jahr 2022 und 380 T€ für das Jahr 2023 angesetzt.

Erwerb von beweglichen Sachen

Für den Erwerb von Büroausstattung, Betriebsausstattung und EDV werden 1.208 T€ für das Jahr 2022 und 2.168 T€ für das Jahr 2023 angesetzt.

Entsorgungsanlagen

Für den Bau/Erwerb von Entsorgungsanlagen sind kein Mittel angesetzt.

Photovoltaikanlage

Für den Bau von weiteren Photovoltaikanlagen werden keine Mittel angesetzt.

Für investive Auszahlungen aus übertragenen Resten werden 637 T€ angesetzt.

B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung

Tilgung von Bundeskrediten

In den Jahren 2022 und 2023 beträgt die Regeltilgung der Bundeskredite 102 T€ pro Jahr.

Tilgung von sonstigen Krediten

Die Tilgungshöhe der sonstigen Kredite vom Kreditmarkt beträgt 258 T€ im Jahr 2022 und 274 T€ im Jahr 2023. In diesen Beträgen sind ausschließlich die Regeltilgungen für die bestehenden Kredite enthalten.

Liquiditätsentwicklung

In 2022 vermindern sich die liquiden Mittel unter Berücksichtigung der Darlehensvergabe um 1.491 T€. In 2023 vermindern sich die liquiden Mittel um 2.975 T€.

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Erträge - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
<u>A) Umsatzerlöse</u>					
8200	a) Gebühr aus Holsystem	18.081.189,00	18.081.189,00	18.537.500,00	18.446.552,53
8202	b) Gebühr aus Bringsystem				
	- Einnahmen aus Direktanlieferungen	468.298,00	468.298,00	593.800,00	417.481,48
8204+8206	- Bio- und Grünabfall	169.400,00	169.400,00	131.600,00	139.373,76
	Summe Erlöse aus Direktanlieferungen	637.698,00	637.698,00	725.400,00	556.855,24
c) Verwertungserlöse					
8205	- Kompostverkäufe	4.000,00	4.000,00	36.000,00	29.922,78
8404/06+8337	- Wertstoffverkäufe (Metall, Batterien, Altholz, Reifen)	146.500,00	146.500,00	150.000,00	146.571,26
8403	- Deponiegasverwertung	100.000,00	100.000,00	133.000,00	98.658,21
8405	- Sonstige Erlöse 19%	765.580,00	765.580,00	89.000,00	167.483,76
8401	- Sonstige Umsatzerlöse 19%	17.000,00	17.000,00	20.000,00	16.207,20
8519	- Inertmaterial (Bauschutt/Erde)	88.570,00	88.570,00	50.000,00	66.259,81
8202	- Erlöse aus der Altpapiersammlung	1.180.950,00	1.180.950,00	1.033.400,00	615.767,06
	Summe Erlöse aus Verwertung	2.302.600,00	2.302.600,00	1.511.400,00	1.140.870,08
d) sonstige Umsätze					
8409	- Entgelte Verpackungsverordnung	243.000,00	243.000,00	244.000,00	242.828,82
2750	- Mieteinnahmen/Pachtzinsen	800,00	800,00	800,00	791,86
8210	- Sonstige Erlöse Ust-frei	30.000,00	30.000,00	27.000,00	33.445,87
8607+2703	- Sonstige Erträge (Mahngebühren/Säumniszuschläge)	35.000,00	35.000,00	40.000,00	31.248,00
8410	- Einspeisevergütung Photovoltaik	368.000,00	368.000,00	367.000,00	367.702,36
	Summe der sonstigen Umsätze	676.800,00	676.800,00	678.800,00	676.016,91
	Summe Umsatzerlöse	21.698.287,00	21.698.287,00	21.453.100,00	20.820.294,76

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Erträge - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
<u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u>					
2705/2706	- Auflösung Zuschüsse	8.800,00	8.800,00	2.200,00	20.505,99
2730 + 2731	- Auflösung Wertberichtigungen/Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	7.027,21
2500 + 2520	- Außerordentliche/Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
2700+2709	- sonstige Erträge	8.000,00	8.000,00	8.000,00	7.773,78
2742	- Versicherungsentschädigungen	0,00	0,00	0,00	1.613,07
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge		16.800,00	16.800,00	10.200,00	36.920,05
<u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u>					
2620	- Erträge Wertpapiere/Ausleihungen FAV	483.000,00	543.000,00	706.000,00	752.236,32
2650	- sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Zinserträge und ähnliche Erträge		483.000,00	543.000,00	706.000,00	752.236,32
Erträge gesamt:		22.198.087,00	22.258.087,00	22.169.300,00	21.609.451,13

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
<u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>					
3091+3730	- Betriebsstoffe; Diesel, Öl etc.	50.000,00	50.000,00	60.000,00	38.796,51
3093	- Strom, Wasser	50.000,00	50.000,00	30.000,00	56.435,30
3090	- Abfallsäcke/BigBag	25.000,00	25.000,00	16.000,00	23.616,66
	Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	125.000,00	125.000,00	106.000,00	118.848,47
<u>B) Bezogene Leistungen</u>					
3102+3103	a) Betreiberentgelte Kompostanlagen - Gräveneck und Niederstein	2.362.000,00	2.362.000,00	1.897.100,00	1.796.611,29
3105	b) sonstige Deponiekosten - Reinigung Abfallgefäße	0,00	0,00	0,00	2.000,07
	Summe sonstige Deponiekosten	0,00	0,00	0,00	2.000,07
3101	c) Sickerwasserreinigungskosten - Sickerwasserreinigung 1+2. Stufe	380.000,00	430.000,00	315.000,00	388.913,46
	Summe bezogene Leistungen	2.742.000,00	2.792.000,00	2.212.100,00	2.187.524,82
<u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>					
4800 + 4580	a) Deponiebetriebskosten - Instandhaltung Fuhrpark/Maschinen	95.000,00	95.000,00	123.500,00	71.969,46
4570	- Mietkosten Leasing	0,00	0,00	0,00	17.035,92
4810 + 4935+4913	- Mietkosten Schrottcontainer/techn. Ausstattung/Transportk.	5.000,00	5.000,00	105.200,00	4.137,20
4811+4812	- Instandh. Büro- /Betriebsausstattung	23.000,00	23.000,00	10.000,00	15.492,27
4905	- Altlastenfinanzierungsumlage	28.000,00	28.000,00	28.000,00	27.442,00
4220	- Pacht Gemeinde Beselich	400.000,00	400.000,00	400.000,00	740.238,28
4221	- Pacht Photovoltaikanlage	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.694,70

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
4952	- technische Beratungsleistung	150.000,00	130.000,00	30.000,00	36.767,29
4980	- sonstige Betriebskosten	75.000,00	50.000,00	30.800,00	52.621,10
4985	- Werkzeuge/Kleinmaterial	6.500,00	6.500,00	3.000,00	2.846,06
4986	- Arbeitsmittel/Arbeitskleidung	9.000,00	9.000,00	7.000,00	7.773,97
4520	- Kfz-Versicherungen	27.000,00	23.000,00	20.000,00	16.271,62
4805	- Instandh. Entsorgungsanlagen	210.000,00	361.500,00	165.800,00	72.434,82
4806	- Wartung/Instand./Eigenverbr. Gasmotor	200.000,00	150.000,00	135.600,00	121.912,59
4902	- Analysekosten	55.000,00	55.000,00	45.000,00	35.933,88
4807	- Nachsorge- u. Rekultivierungsaufw.	-750.000,00	-200.000,00	-485.000,00	4.025.260,91
4807	- Nachsorge Deponie (Entnahme)	750.000,00	200.000,00	500.000,00	15.739,09
	Summe lfd. Deponiebetriebskosten	1.287.200,00	1.339.700,00	1.122.600,00	5.267.571,16
	b) Verwaltungsaufwand				
4380	- Sitzungsgelder Betriebskommission	2.500,00	2.500,00	2.500,00	1.243,45
4381	- Beiträge, Gebühren, Abgaben	8.000,00	7.000,00	8.000,00	6.788,41
4901	- Verwaltungskosten Gemeinde, Dienstleister	97.500,00	96.000,00	98.500,00	93.634,44
4390	- Verwaltungskostenumlage an Landkreis	312.207,00	317.207,00	320.000,00	305.487,00
4360	- Versicherungen	140.000,00	140.000,00	45.150,00	74.559,96
4400	- Mitarbeiterfortbildung	32.500,00	39.300,00	19.000,00	2.197,58
4140+4141+4142	- sonstige Personalkosten	32.000,00	32.000,00	6.500,00	30.286,49
4660+4650	- Reisekosten/Bewirtungskosten	6.450,00	6.900,00	3.700,00	4.804,68
4950	- Prüfungs- und Beratungskosten	52.000,00	102.000,00	80.000,00	63.562,28
4951	- Sachverständigen- und Gerichtskosten	10.000,00	10.000,00	9.500,00	0,00
4955	- Buchhaltungskosten	7.000,00	7.000,00	9.500,00	6.540,72
4910	- Porto/Telefon	115.000,00	185.000,00	154.000,00	99.892,38
4930	- Büromaterial/Fachliteratur/Formulare etc.	31.500,00	25.000,00	25.000,00	21.588,94
4931+4932+4933	- EDV-Kosten/Instandh./Softwaregebühren	81.900,00	72.900,00	40.000,00	35.678,96
4934	- Miete Büroausstattung	18.300,00	18.300,00	15.000,00	12.858,57
4957	- Abschluß- und Prüfungskosten	9.860,00	9.860,00	10.000,00	5.750,32
4970	- Nebenkosten Geldverkehr	11.000,00	11.000,00	30.000,00	10.104,15
	Summe Verwaltungsaufwand	967.717,00	1.081.967,00	876.350,00	774.978,33

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
	c) Übrige Aufwendungen				
4807	- Nachsorge Entsorgungsanlagen (Zuführung)	148.100,00	138.000,00	0,00	19.000,00
2020	- Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	23.224,47
2450-2451	- Einstellungen PWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	260,00
2400/05/06+8701	- Forderungsverluste/Niederschlagungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
2309+2305	- sonstige Aufw. und gem. § 15 a UStG	8.800,00	8.800,00	8.800,00	8.826,92
4803	- Rückbaukosten Photovoltaik	33.600,00	29.800,00	18.400,00	26.200,00
4804	- Instandhaltung Photovoltaikanlage	23.700,00	49.700,00	16.100,00	3.134,30
4912	- Handlingskosten Altpapier	243.680,00	243.680,00	27.100,00	7.547,45
4610	- Öffentlichkeitsarbeit	110.000,00	110.000,00	110.000,00	51.586,52
	Summe der übrigen Aufwendungen	572.880,00	584.980,00	185.400,00	139.779,66
	d) Entsorgungskosten/sonstige Kosten				
4900	- Einsammelkosten (Hausmüllabfuhr)	6.198.670,00	5.878.390,00	5.026.000,00	5.006.453,66
4960	- Elektroaltgeräteentsorgung u. Annahme	310.000,00	300.000,00	310.000,00	287.363,49
4961	- Sonderabfälle	368.000,00	332.000,00	306.000,00	318.701,69
4966	- DSD-Glasensorgung	135.000,00	135.000,00	110.000,00	97.061,62
4904	- Altholzverwertung/sonstige Kosten	167.000,00	160.000,00	190.000,00	151.875,41
4969	- Restabfallentsorgung	5.952.000,00	5.663.000,00	5.516.800,00	5.257.040,28
4908	- Messungen/Kanalreinigung	80.000,00	85.000,00	80.000,00	91.314,58
4250	- Gebäudereinigung/Instandhaltung	55.000,00	54.000,00	33.600,00	51.199,04
4962	- Abw. Christianshütte	237.600,00	237.600,00	237.600,00	237.600,00
	Summe Entsorgungskosten/sonstige Kosten	13.503.270,00	12.844.990,00	11.810.000,00	11.498.609,77
	Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	16.331.067,00	15.851.637,00	13.994.350,00	17.680.938,92

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
4100 - 4199	<u>D) Personalkosten</u>	2.295.000,00	2.320.000,00	2.200.000,00	1.964.335,07
	<u>E) Zinsaufwendungen</u>				
2120	- Darlehenszinsen an Kreditinstitute	79.330,00	95.580,00	110.900,00	125.231,70
2101	- Zinsen für Bundeskredite	285,00	330,00	29.000,00	18.295,55
2112	- Negativzinsen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
2107+2110	- Kontokorrentzinsen und sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00	8,77
2111	- Aufw. Abzinsung Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Zinsaufwendungen	99.615,00	115.910,00	139.900,00	143.536,02
4822-4886	<u>F) Abschreibungen</u>				
	Abschreibungen	1.786.393,00	1.535.753,00	1.459.300,00	1.042.308,11
	Abschreibungen Photovoltaikanlage	168.707,00	168.707,00	167.300,00	167.707,26
	<u>G) Steuern</u>				
4510	- Kfz-Steuern	5.200,00	5.200,00	5.500,00	4.512,00
2375	- Grundsteuern	17.900,00	17.900,00	11.000,00	11.600,40
2200/2203	- Körperschaftssteuer	190,00	190,00	0,00	3.057,00
2208/2209	- Solidaritätszuschlag	2.460,00	2.460,00	0,00	168,13
4320/2205	- Gewerbesteuer	3.470,00	3.470,00	0,00	2.285,00
	Summe Steuern	29.220,00	29.220,00	16.500,00	21.622,53
	Aufwendungen gesamt	21.621.902,00	21.233.767,00	18.668.850,00	22.116.805,83

Erfolgsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Gewinnermittlung - Zusammenfassung in €-

Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
<u>Erträge</u>				
- Umsatzerlöse	21.698.287,00	21.698.287,00	21.453.100,00	20.820.294,76
- sonstige betriebliche Erträge	16.800,00	16.800,00	10.200,00	36.920,05
- Zinsen und ähnliche Erträge	483.000,00	543.000,00	706.000,00	752.236,32
Summe Erträge	22.198.087,00	22.258.087,00	22.169.300,00	21.609.451,13
<u>Aufwendungen</u>				
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	125.000,00	125.000,00	106.000,00	118.848,47
- Fremdleistungen	2.742.000,00	2.792.000,00	2.212.100,00	2.187.524,82
- sonstige betriebliche Aufwendungen	16.331.067,00	15.851.637,00	13.994.350,00	17.680.938,92
- Personalkosten	2.295.000,00	2.320.000,00	2.200.000,00	1.964.335,07
- Zinsaufwendungen	99.615,00	115.910,00	139.900,00	143.536,02
- Abschreibungen	1.955.100,00	1.704.460,00	1.626.600,00	1.210.015,37
- Steuern	29.220,00	29.220,00	16.500,00	21.622,53
Summe Aufwendungen	23.577.002,00	22.938.227,00	20.295.450,00	23.326.821,20
Gewinn/Verlust	-1.378.915,00	-680.140,00	1.873.850,00	-1.717.370,07

Vermögensplan

Vermögensplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Einnahmen - in €-

Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
<u>A) Zuführung aus Erfolgsplan</u>				
- Gewinn/Verlust	-1.378.915,00	-680.140,00	1.873.850,00	-1.717.370,07
- Abschreibungen/Korrekturen	1.786.393,00	1.535.753,00	1.459.300,00	1.042.308,11
- Abschreibung Photovoltaikanlage	168.707,00	168.707,00	167.300,00	167.707,26
- Abgang Restbuchwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
- Nachsorgeaufwand (Rückstellung)	-568.300,00	-32.200,00	-485.000,00	4.025.260,91
- sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-8.367,33
- sonstige Zuschüsse (Auflösung)	-8.800,00	-8.800,00	-2.200,00	-20.505,99
Summe Zuführung aus Erfolgsplan	-915,00	983.320,00	3.013.250,00	3.489.032,89
<u>B) Fremdkapitalzuführung</u>				
- Kredite vom Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00
- kurzfristiges Fremdkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Fremdkapitalzuführung	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>C) Bestandsänderungen Umlaufvermögen/ Verbindlichkeiten</u>				
- Umlaufvermögen/sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.500.000,00	0,00	7.234.419,80
- Änderung Festgeldanlagen	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00
- sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	-714.155,03
Summe Bestandsänderung Umlaufvermögen/Verbindlichkeiten	0,00	1.500.000,00	0,00	12.520.264,77
Summe Einnahmen	-915,00	2.483.320,00	3.013.250,00	16.009.297,66

Vermögensplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Ausgaben - in €-

Bezeichnung	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Jahresabschluss 2020
<u>A) Investitionen</u>				
0050 - 0168 - Grundstücke u. Gebäude	350.000,00	170.000,00	47.000,00	3.321.546,99
111 - Außenanlagen	30.000,00	150.000,00	50.000,00	0,00
0241 - 253 - Photovoltaikanlage	0,00	0,00	0,00	5.037,26
0169/0175 - Entsorgungsanlagen allgemein	0,00	0,00	20.000,00	0,00
0027, 0210-0485 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.168.000,00	1.207.500,00	787.000,00	4.307.820,08
- Investive Auszahlungen aus Resten	50.000,00	587.000,00	0,00	0,00
Summe der Investitionen	2.598.000,00	2.114.500,00	904.000,00	7.634.404,33
<u>B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung</u>				
- Tilgung von Bundeskrediten	102.258,40	102.258,40	102.258,40	102.258,40
- Tilgung von sonstigen Krediten	274.270,61	258.038,41	242.766,89	228.399,21
- Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsaufbau	-2.975.444,01	-1.491.476,81	1.764.224,71	8.044.235,72
- Darlehensvergabe	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00
Summe der Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung	-2.598.915,00	368.820,00	2.109.250,00	8.374.893,33
Summe Ausgaben	-915,00	2.483.320,00	3.013.250,00	16.009.297,66

Finanzplan

Finanzplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

Nr.:	Bezeichnung	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen - nicht durch Rücklagen gedeckter Fehlbetrag	-680.140 0	-1.378.915 -341.205	-1.798.915 -2.140.120	-2.218.915 -4.359.035	-2.638.915 -6.997.950
3	Zuführung/Inanspruchnahme zu Rückstellungen	-32.200	-568.300	-330.000	-330.000	-330.000
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Auflösung	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
5	Abschreibungen und Anlageabgänge	1.704.460	1.955.100	2.080.481	2.002.782	1.936.851
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	125.000	125.000	125.000	125.000
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
Summe Deckungsmittel		983.320	124.085	67.766	-429.934	-915.864

Finanzplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

Nr.:	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>						
1	Sachanlagen					
	- Gebäude	394.000	350.000	0	0	0
	- Außenanlagen	218.000	30.000	0	0	0
	- Entsorgungsanlagen allgemein	85.000	0	20.000	20.000	20.000
	- Betriebsausstattung/Büroeinrichtung/EDV	1.417.500	2.218.000	50.000	50.000	50.000
	- Photovoltaikanlage	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen/Darlehensvergabe	1.500.000	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten					
	- Kredittilgungen	360.297	376.529	393.782	412.120	431.613
	- Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsentwicklung	-2.991.477	-2.850.444	-396.016	-912.054	-1.417.477
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
Summe Mittelverwendung		983.320	124.085	67.766	-429.934	-915.864

In den Ausgaben für Sachanlagen sind in der Summe Investitionen i.H.v. 637 T€ enthalten, die aus übertragenen Resten aus Vorjahren resultieren.

Aus den Planansätzen der Vorjahre verbleibt ein Rest für Investitionen von Photovoltaikanlagen nach dem Jahr 2017 i.H.v. 100 T€.

Finanzplan 2022 und 2023

Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

B) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.:	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge	0	0	0	0	0
	Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge	317.207	312.207	320.000	320.000	320.000
	Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0

Investitionsplan

Investitionsplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Nr.:	Bezeichnung	Ausgabenbereich -gesamt- €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
<u>Sachanlagen</u>							
1	Gebäude	744.000	170.000	350.000	0	0	0
2	Außenanlagen	248.000	150.000	30.000	0	0	0
3	Entsorgungsanlagen allgemein/Wertstoffhof	85.000	0	0	20.000	20.000	20.000
4	Betriebsausstattung/Büroeinrichtung/EDV	3.635.500	1.207.500	2.168.000	50.000	50.000	50.000
5	Photovoltaikanlage	0	0	0	0	0	0
Summe		4.712.500	1.527.500	2.548.000	70.000	70.000	70.000

In den Ausgaben für Sachanlagen sind in der Summe Investitionen i.H.v. 637 T€ für die Jahre 2022 und 2023 enthalten, die aus übertragenen Resten aus Vorjahren resultieren.

Stellenplan

Stellenplan 2022 und 2023
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Funktion/Entgeltgruppe	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	Summe	Anzahl Stellen lt. Stellenplan 2020/2021	tatsächl. besetzte Stellen 01.10.2021
Verwaltung allgemein und Betriebsleitung	1			1	1	1			1			5	5	5
Gebührenveranlagung					1				1	8		10	10	10
Abfalltechnik/Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit				1		1		1		2		5	5	4
Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen		1		1	1				1	14	1	19	18	16
Zusammen												39	38	35

Erläuterungen zum Stellenplan 2022 und 2023

Die Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen erhöhen sich für das Jahr 2022 gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020/2021 um zwei Planstellen im Bereich Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen.
Für das Jahr 2023 ist keine Änderung gegenüber dem Stellenplan 2022 geplant.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2022 und 01.01.2023

Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Übersicht über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Angaben in 1.000 EUR

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2021)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2022)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2023)
1. Schulden aus Krediten von			
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	951,0	848,7	746,5
1.2 Land			
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
1.4 Zweckverbänden und dgl.			
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich			
1.6 Kreditmarkt	1.896,0	1.653,3	1.395,3
Summe 1	2.847,0	2.502,0	2.141,8
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
2.1 Leasing			
2.2 Restkaufpreise	0,0	0,0	0,0
2.3 Sonstige			
3. Innere Darlehen			
3.1 aus Sonderrücklagen			
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 aus Krediten			
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			